



GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, 31. März 2015

PROTOKOLL

über die am Montag, 30. März 2015 um 20.00 Uhr im Haus Klostertal stattgefundene konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Mag Eugen Hartmann, GemeindevertreterInnen Joachim Hillbrand, Mathias Posch, Hans-Peter Pfanner, Nicole Pichler, Otto Lorünser, Doris Stroppa, Enrico Schnell, Helmut Graf, Franz Siegele, Mathias Wirbel, Thomas Bargehr

Entschuldigt: --

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs 1 GG)
3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs. 2 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs 1 GG)
6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 55 und 62 Abs 1 GG)
7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG)
8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung
9. Allfälliges

BESCHLÜSSE

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen und die anwesenden Gäste. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

ad 2) Angelobung der Gemeindevertreter

Unter Hinweis auf § 43 des Gemeindegesetzes verliest der Vorsitzende und Gemeindegewahlleiter die Gelöbnisformel. Die anwesenden GemeindevertreterInnen leisten anschließend einzeln das Gelöbnis. Im Anschluss daran leistet der Gemeindegewahlleiter ebenfalls vor der Gemeindevertretung das Gelöbnis.

ad 3) Bestellung eines Schriftführers

Als Schriftführer wird die Gemeindemitarbeiterin Michaela File bestellt.

ad 4) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Nach § 55 GG hat die Gemeindevertretung in ihrer konstituierenden Sitzung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festzusetzen. Diese Zahl muss mindestens drei betragen, darf aber im Übrigen den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen, das sind daher für Innerbranz drei Mitglieder. Der Vorsitzende stellt einen entsprechenden Antrag, welcher einstimmig angenommen wird.

ad 5) Wahl des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung hat laut § 61 Abs 1 GG in ihrer konstituierenden Sitzung vor der Wahl des Gemeindevorstandes den Bürgermeister aus ihrer Mitte durch Stimmzettel zu wählen, wenn – wie in unserem Fall – für die Wahlen in die Gemeindevertretung keine Wahlvorschläge eingebracht wurden.

Es ergreift Gemeindevertreter Franz Siegele das Wort und macht den Vorschlag, Eugen Hartmann zum Bürgermeister zu wählen. Ein Gegenvorschlag wird nicht eingebracht.

Die durchgeführte Abstimmung mittels Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|--------------------|------------------------|
| Abgegebene Stimmen | 12 |
| Ungültige Stimmen | 1 (leerer Stimmzettel) |
| Gültige Stimmen | 11 |

Somit ist Eugen Hartmann zum Bürgermeister der Gemeinde Innerbraz gewählt.

Er bedankt sich herzlich für das Vertrauen, welches ihm heute und von den WählerInnen am Wahltag entgegengebracht wurde.

ad 6) Wahl des Gemeindevorstandes

Die neuen GemeindevertreterInnen haben im Vorhinein die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes besprochen. Der Vorsitzende berichtet vom Ergebnis dieser Besprechung. Gegenvorschläge werden keine eingebracht. Die schriftlich durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

| | | |
|-------------------------|--------------------|-------------------------|
| Wahl zum 1. Gemeinderat | Eugen Hartmann | 10 Stimmen, 2 ungültige |
| Wahl zum 2. Gemeinderat | Mathias Posch | 12 Stimmen, 0 ungültige |
| Wahl zum 3. Gemeinderat | Hans-Peter Pfanner | 10 Stimmen, 2 ungültige |

Somit sind Eugen Hartmann zum ersten, Mathias Posch zum zweiten und Hans-Peter Pfanner zum dritten Gemeinderat gewählt. Alle klären sich bereit, die Wahl anzunehmen.

ad 7) Wahl des Vizebürgermeisters

Für die Wahl des Vizebürgermeisters wird vom Vorsitzenden Hans-Peter Pfanner vorgeschlagen. Gegenstimmen werden keine eingebracht.

Die schriftliche durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|--------------------|------------------------|
| Abgegebene Stimmen | 12 |
| Ungültige Stimmen | 1 (leerer Stimmzettel) |
| Gültige Stimmen | 11 |

Hans-Peter Pfanner nimmt die Wahl an und ist somit Vizebürgermeister der Gemeinde Innerbraz.

ad 8) Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 9) Allfälliges

Der wiedergewählte Bürgermeister spricht seinen Dank aus:

- den Wählerinnen und Wählern, welche ihm am Wahltag in so großem Ausmaß das Vertrauen ausgesprochen haben.
- den GemeindevertreterInnen für das Vertrauen und die heutige Wahl zum Bürgermeister.
- den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt (Michaela, Susanne, Othmar, Ramona), welche Bürgerservice wirklich leben und auch schwierige Situationen gut gemeistert haben.
- Beate, Marianne, Angelika, Helene, Olga, Christian und Josef, welche ihre Arbeit gewissenhaft und engagiert ausführen: Schneeräumung, eine sehr gut gepflegtes Schulgebäude, kleine und große Reparaturen, die Behebung nächtlicher Funktionsstörungen – alles wird selbstverständlich erledigt.
- Astrid und Claudia vom Kindergarten, welche in den letzten Monaten durch den Zuzug von Kindern ohne Deutschkenntnisse sich intensiven Herausforderungen stellen mussten und diese mit großem Engagement meistern.
- Manfred als neuem Direktor der Musikschule, welcher mit neuen Akzenten bereits zusätzliche Impulse für die Musikschule des Tales setzen konnte.
- den Funktionären der zahlreichen Vereine, welche mit ihrem Tun einen großen Beitrag für unser Dorfleben leisten.
- den ehemaligen GemeindevertreterInnen für die geleistete Arbeit. Hervorzuheben ist die langjährige Tätigkeit von Josef Nessler, welcher 25 Jahre Gemeindevertreter und 20 Jahre Vizebürgermeister war und den Neueinstig von Bürgermeister Eugen Hartmann immer mit Rat und Tat unterstützt hat.
- seiner Familie, welche die neue Situation unkompliziert gemeistert hat und ein wichtiger Rückhalt ist.

Der Vorsitzende geht nun der Frage nach, was es braucht, damit man sich in Innerbraz wohlfühlen kann.

Neben dem Vorhandensein einer entsprechenden Infrastruktur sind es vor allem die sozialen Kontakte, die Beziehungen, die Art des Umgangs und der Kommunikation, welche ein gutes Neben- und Miteinander ermöglichen. Den Themen nicht ausweichen, aber – bei aller Unterschiedlichkeit die es braucht – konstruktiv zusammenarbeiten, dies ist die zentrale Botschaft, wie wir die Aufgaben anpacken wollen.

Eine demnächst stattfindende Klausur mit allen GemeindevertreterInnen soll sich eben genau mit diesen Themen beschäftigen.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Gästen für ihr Kommen und bei den GemeindevertreterInnen für das ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Sicher ist: Die Gemeindevertretung wird sich ernsthaft und gewissenhaft den Aufgaben stellen.

Weitere Wortmeldungen:

Gemeindevertreter Franz Siegele ergreift das Wort und dankt Eugen Hartmann für die bisherige Arbeit als Bürgermeister und freut sich auf die weitere gemeinsame Arbeit. Er erwähnt, dass eine angenehme Stimmung in der Gemeindevertretung herrscht und vor allem jeder respektiert wird. „In einer aufgelockerten Runde erzielt man die besten Lösungen“.

Anschließend bedankt sich Doris Burtscher bei Eugen Hartmann und erläutert, dass die Gemeinde Innerbraz vor 3 Jahren eine schwere Zeit hatte, die Eugen jedoch gekonnt gemeistert hat.

Im Namen der Pfarre Braz bedankt sich Ilga Schnell bei Eugen Hartmann und freut sich auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Pfarre und der Gemeinde.

Ruth Burtscher möchte sich ebenfalls bei Eugen Hartmann für sein stets offenes Ohr bedanken und wünscht der gesamten Gemeindevertretung viel Glück, verbunden mit dem Hinweis, den Bauernstand nicht zu vergessen.

Zum Abschluss bedankt sich Marion Vonbank im Namen des Musikvereins bei Eugen Hartmann für die tolle Zusammenarbeit und den neuen Musikproberaum im Gemeindeamt. „Der gesamte Musikverein freut sich sehr über die Wiederwahl von Eugen als Bürgermeister der Gemeinde Innerbraz.“

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, lädt der Vorsitzende die anwesenden Gäste, die Gemeindevertretung und auch die Musikanten zu einem kleinen Buffet ein.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



Michaela File

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann